

Triple Win

Rekrutierung von ausländischen Fachkräften möglich machen



Bundesagentur für Arbeit

Regionaldirektion
Baden-Württemberg



Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH



Bundesagentur für Arbeit

Zentrale Auslands-
und Fachvermittlung (ZAV)

Gemeinsam erfolgreich – alle profitieren



Wo stehen wir heute: In Baden-Württemberg arbeiten über 200.000 Beschäftigte in der Krankenpflege. Mehr als ein Viertel dieser Pflegekräfte hat einen ausländischen Pass und leistet einen immens wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung.

Was sind die Herausforderungen für heute und morgen: Der demografische Wandel potenziert die Herausforderungen im Bereich Pflege – zum einen steigt der Bedarf an gut ausgebildeten Pflegekräften in einer alternden Gesellschaft, zum andern scheiden mit den Babyboomerinnen immer mehr Fachkräfte aus dem Erwerbsleben aus – auch aus dem Pflegebereich. Ohne qualifizierte Fachkräfteeinwanderung wird der bereits bestehende und sich verschärfende Fachkräftebedarf in der Pflege nicht zu decken sein.

Hier setzt Triple Win¹ seit 2013 an: Das Programm hat zum Ziel, nachhaltig und fair Pflegefachkräfte aus Drittstaaten für die deutsche Gesundheits- und Pflegebranche zu gewinnen. Seit 2013 werden ausgebildete Fachkräfte aus fünf Partnerländern nach Deutschland

vermittelt.² Bundesweit haben bis dato rund 5.500 Pflegekräfte eine Beschäftigung aufgenommen, davon 800 in Baden-Württemberg (knapp 15 %).

Diese Broschüre informiert Sie über:

- den aktuellen Prozess insbesondere in Bezug auf die Anerkennung der ausländischen Qualifikationen
- erste Eindrücke und Hinweise der „Neu-Baden-Württemberger:innen“, die heute als Pflegefachkräfte in unseren Krankenhäusern arbeiten
- die Einschätzung und Bewertung von Arbeitgebern, die sich für den Weg der Fachkräfteeinwanderung entschieden haben

Gemeinsam mit dem Sozialministerium und Arbeitgebern arbeiten wir derzeit an Prozessverbesserungen und einem Ausbau der Fachkräfteeinwanderung in den Bereich Pflege.

Vorsitzende der Geschäftsführung
der Regionaldirektion Baden-Württemberg
der Bundesagentur für Arbeit

¹ Träger des Programms sind die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) – beide verfügen über eine langjährige Expertise und tragen erfolgreich zur Fachkräftesicherung in der Pflege bei.

² Indien (Kerala und Telangana), Indonesien, Philippinen, Tunesien und Vietnam (nur Auszubildende). Des Weiteren laufen – außerhalb des Programms Triple Win – Gespräche mit dem indischen Bundesstaat Maharashtra.

Schon gewusst?

Das Programm Triple Win gibt es schon seit 2013 – mit dem Ziel der erfolgreichen Fachkräftegewinnung aus dem Ausland.

Triple Win – ein Gewinn für alle drei Seiten

Triple Win unterstützt den Arbeitgeber in Deutschland bei der **Auswahl, Anerkennung und Integration** von ausländischen Fachkräften unterstützen. Gleichzeitig erhalten die rekrutierten Fachkräfte eine berufliche und persönliche Perspektive in Deutschland. Da Triple Win **nur Fachkräfte aus Ländern mit einem Fachkräfteüberschuss** rekrutiert, wird der Arbeitsmarkt der Herkunftsänder entlastet.

Beruf mit Zukunft

Das Gesundheitswesen ist eines der zukunftssicheren Berufsfelder unserer Zeit – bis 2040 wird das Gesundheits- und Sozialwesen die meisten Erwerbstätigen stellen (7,3 Millionen). Durch Weiterbildungen können sich Fachkräfte nach ihrer Anerkennung auf ein Gebiet spezialisieren und ihre berufliche Zukunft gestalten.



Aus diesen Ländern können über Triple Win ausgebildete Fachkräfte rekrutiert werden

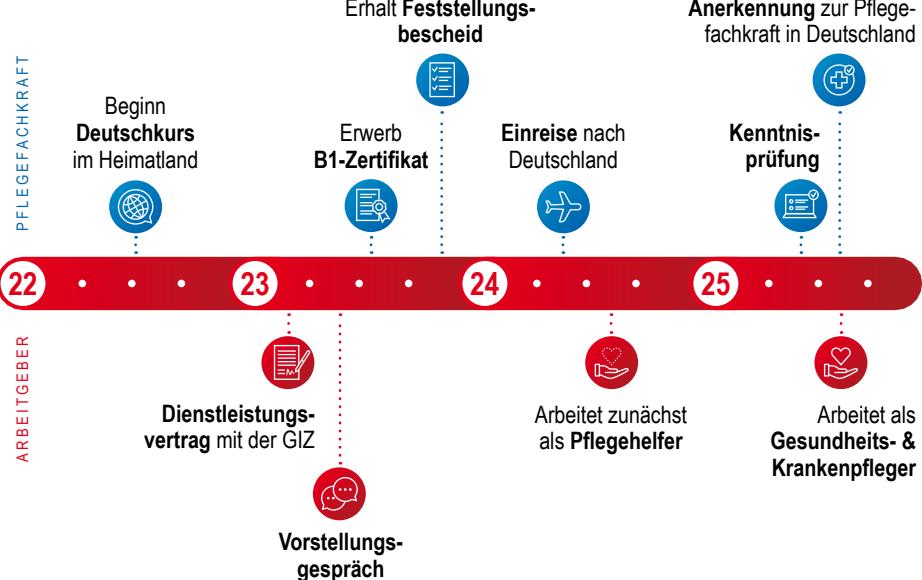


AUS TUNESIEN

Mohamed Amine Khedhri

Pflegefachkraft in der Anerkennung

Akademie im Park (Psychiatrisches Zentrum Nordbaden), Wiesloch



Was gefällt Ihnen in Deutschland?

Ich mag in Deutschland besonders, dass alles gut organisiert ist. **Es gibt für alles eine klare Struktur. Das macht den Alltag einfacher.** Mittlerweile habe ich

auch die Natur in Deutschland für mich entdeckt. Es gibt so viele schöne Wälder. Ich habe auch die kulturellen Feste kennenlernen können, zum Beispiel das Oktoberfest oder den Weihnachtsmarkt, den ich mit Kolleg:innen besucht habe.

Was ist der größte Unterschied zwischen Deutschland und Ihrem Heimatland?

Ich komme ursprünglich aus Tunesien. Der größte Unterschied ist die Alltagsplanung. In Tunesien ist der Alltag nicht so strukturiert, sondern eher spontan gestaltet. Daher sind Deutsche auch pünktlicher. Beide Aspekte haben natürlich ihre Vorteile! Auch ein großer Unterschied ist das Wetter. Ich musste mich erst an den langen Winter gewöhnen, da es in Tunesien deutlich wärmer ist als in Deutschland.

Was finden Sie gut daran in Deutschland zu arbeiten?

Das Arbeiten in Deutschland hat für mich viele Vorteile. Es gibt eine gute Balance zwischen Arbeit und Freizeit. Das ist sehr wichtig für mich. Mittlerweile habe ich mich auch an die deutsche Kultur gewöhnt und finde es toll, dass man so viel Unterstützung bekommt. **Man kann viel von den Kolleg:innen lernen, vor allem, weil viele Teams international besetzt sind.**

Außerdem finde ich toll, dass man so viele Möglichkeiten nach der Anerkennung zur Pflegefachkraft hat. Mit meinem aktuellen Arbeitgeber habe ich die Möglichkeit, nach meiner Anerkennung eine Weiterbildung zu machen. Ich möchte eine Karriere in Deutschland machen.

Würden Sie anderen ausländischen Fachkräften empfehlen, am Triple Win Programm teilzunehmen? Warum und welche Tipps würden Sie geben?

Ja, zu 100 Prozent würde ich Triple Win empfehlen. **Das Programm ist ein klasse Einstieg, um in Deutschland Fuß zu fassen.** Es hilft bei der Anerkennung von Abschlüssen und gibt Unterstützung bei der Integration. In Tunesien hatte ich zunächst keine Vorstellung über das Leben in Deutschland und habe daraufhin selbst recherchiert. Nun bin ich sehr zufrieden!

Ich habe die Möglichkeit, nach meiner Anerkennung eine Weiterbildung zu machen. Ich möchte eine Karriere in Deutschland machen.

Mein Tipp für interessierte ausländische Fachkräfte wäre: Nehmt euch Zeit, die Sprache zu lernen! Das hilft enorm, denn ohne die Sprache kann man nichts machen. Seid auch offen für neue Erfahrungen. Es braucht Zeit, um sich an Neues zu gewöhnen. Mittlerweile sehe ich: Es lohnt sich, dranzubleiben.



Susan Ismail

Personalentwicklerin in der Akademie im Park

Warum haben Sie sich für Triple Win entschieden?

Wir haben uns für Triple Win entschieden, weil es unsere Kriterien für faire Anwerbung erfüllt hat. Uns überzeugt der Grundgedanke des Triple Win Projekts: **Es werden nur Pflegekräfte aus Ländern rekrutiert, in denen eine hohe Arbeitslosigkeit herrscht.** Durch die



Ellen Yasar

Stabsstelle Integration internationale Pflegekräfte

Welche Tipps haben Sie für andere Arbeitgeber für eine erfolgreiche Rekrutierung mit Triple Win?

Ich würde empfehlen, vor Ort eine:n Ansprechpartner:in zu haben, die/der sich um den Prozess kümmert. Denn: Auch die Begleitung und Betreuung muss als Aufgabe ernst genommen werden. **Die Menschen kommen in Deutschland mit ihrem Koffer an und müssen beim Aufbau eines komplett neuen Lebens unterstützt werden.** Dazu gehören auch solche grundlegenden Themen wie Wohnen, Behördengänge und Organisation des Alltags.

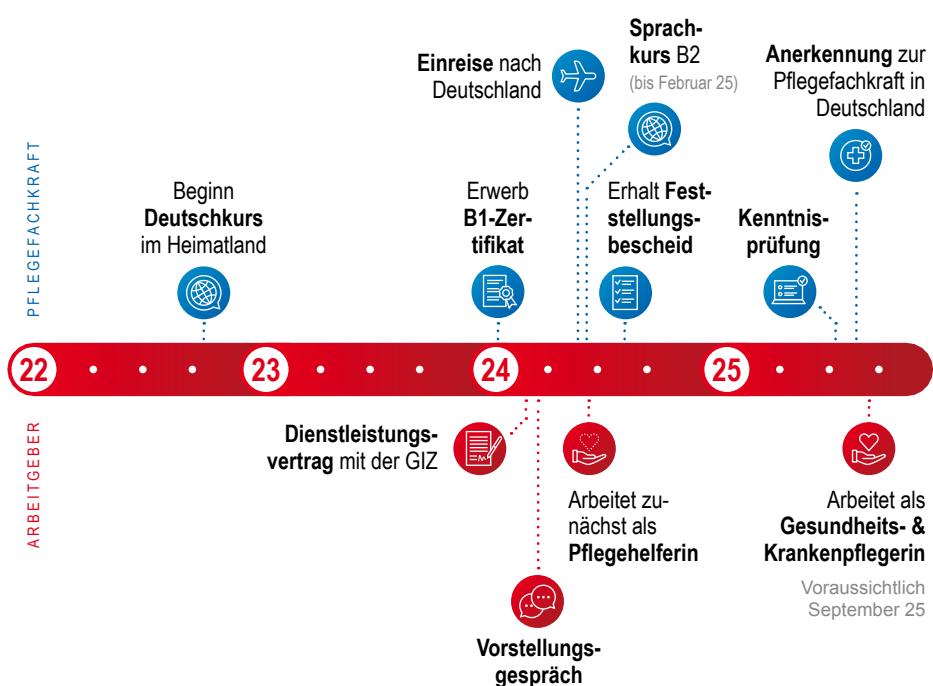
Zusammenarbeit mit zwei staatlichen Organisationen – der Bundesagentur für Arbeit und der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit – sind **zuverlässige Verfahren garantiert**. Wir arbeiten Hand in Hand und können so Pflegefachkräfte im Herkunftsland und auch hier bei uns in Deutschland umfassend betreuen und kompetent auf ihrem Weg begleiten. —



AUS INDONESIEN

Indriani Pontoh

Pflegefachkraft in der Anerkennung
Siloah International Academy, Pforzheim



Was gefällt Ihnen in Deutschland?

Dass alles gut organisiert und strukturiert ist. **Die Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit machen das Leben einfacher.**

Was ist der größte Unterschied zwischen Deutschland und Ihrem Heimatland?

Meiner Meinung nach ist der größte Unterschied, dass in Deutschland die

Menschen sehr regelbewusst sind und großen Wert auf Pünktlichkeit legen. In meinem Heimatland sind die Menschen manchmal flexibler in Bezug auf Regeln.

Was finden Sie gut daran in Deutschland zu arbeiten?

Ich finde gut, dass wir uns beruflich weiterentwickeln können. Mein Arbeitgeber unterstützt uns mit guten Einrichtungen und sorgt dafür, dass wir uns wohlfühlen. **Außerdem ist die Bezahlung in Deutschland fair und es gibt viele Möglichkeiten, sich eine stabile Karriere aufzubauen.**

Von meinem Start in Indonesien bis zur Abreise und der Arbeit in Deutschland stand Triple Win mir stets zur Seite und bot Unterstützung und Hilfe an.

Würden Sie anderen ausländischen Fachkräften empfehlen, am Triple Win Programm teilzunehmen? Warum und welche Tipps würden Sie geben?

Ja, ich würde es definitiv empfehlen. Ich bin der Meinung, dass dieses Programm mir nicht nur sehr geholfen hat, sondern es auch einfacher macht, in Deutschland zu arbeiten. Von meinem Start in Indonesien bis zur Abreise und der Arbeit in Deutschland stand Triple Win mir stets zur Seite und bot Unterstützung und Hilfe an.

Meine Tipps: Engagiert euch frühzeitig. Beginne so früh wie möglich mit der Vorbereitung und suche nach den neuesten Informationen. Je mehr Zeit du in Sprachkurse und kulturelle Trainings investierst, desto besser sind deine Chancen, im Programm erfolgreich zu sein.

Lerne die deutsche Sprache. Gute Sprachkenntnisse sind entscheidend – sowohl für deine Arbeit als auch für das tägliche Leben in Deutschland. Nutze die angebotenen Sprachkurse, um dein Deutsch zu verbessern. Und bleibe geduldig und motiviert. Der Prozess kann herausfordernd sein, aber mit Geduld und Ausdauer kannst du die notwendigen Schritte erfolgreich meistern. —



Ann-Katrin Prang

Leiterin Siloah International Academy

Warum haben Sie sich für Triple Win entschieden?

Triple Win bietet einige Vorteile. Erstens: Die Pflegefachkräfte dürfen **ohne Defizitbescheid*** – und damit schneller – nach Deutschland einreisen. Zweitens: Der Zeitraum zwischen Vorstellungsgespräch und Einreise nach Deutschland ist oft **kürzer als in anderen Rekrutierungsverfahren**. Schließlich werden Fachkräfte nur aus Ländern rekrutiert, in denen ein Überschuss an Pflegekräften vorhanden ist - das heißt, es wird Menschen eine Chance gegeben, die sie in ihrem Heimatland nicht gehabt hätten.

Welche Tipps haben Sie für andere Arbeitgeber für eine erfolgreiche Rekrutierung mit Triple Win?

Die Kommunikation mit Triple Win verläuft immer schnell und zuverlässig. Ich empfehle dem zuständigen Ansprechpartner immer mitzuteilen, was man sich genau vorstellt, um Transparenz für Triple Win und auch für die Pflegefachkraft zu schaffen, beispielsweise ob man für das Krankenhaus oder für Pflegeheime rekrutieren möchte. Zudem sollte man **ganz klar kommunizieren, was die Arbeit im Krankenhaus oder in der**

Pflege beinhaltet, da die Pflege in den Rekrutierungsländern nicht unbedingt üblich ist. Triple Win sucht dann gezielt nach Pflegefachkräften, die Erfahrungen aus dem Herkunftsland für den entsprechenden Bereich mitbringen.

Die Kommunikation mit Triple Win verläuft immer schnell und zuverlässig.

Des weiteren ist eine gute Vorbereitung wichtig. Aspekte wie Wohnraum und Ausstattung von Unterrichtszimmern sind auch ein Teil der Rekrutierung. Hier bietet es sich an, jemanden für die Verwaltung und Organisation zu haben, damit beides reibungslos funktioniert. **Triple Win war ein Erfolg für uns: Wir haben mittlerweile 40 Pflegekräfte aus dem Ausland rekrutiert.** —

* Der Defizitbescheid (auch Feststellungsbescheid) bewertet die Qualifikation ausländischer Pflegefachkräfte in Deutschland und gibt an, ob der Abschluss vollständig, teilweise oder nicht in Deutschland anerkannt werden kann. Der Bescheid enthält außerdem Informationen, was für eine vollständige Anerkennung des ausländischen Berufsabschlusses nötig ist.



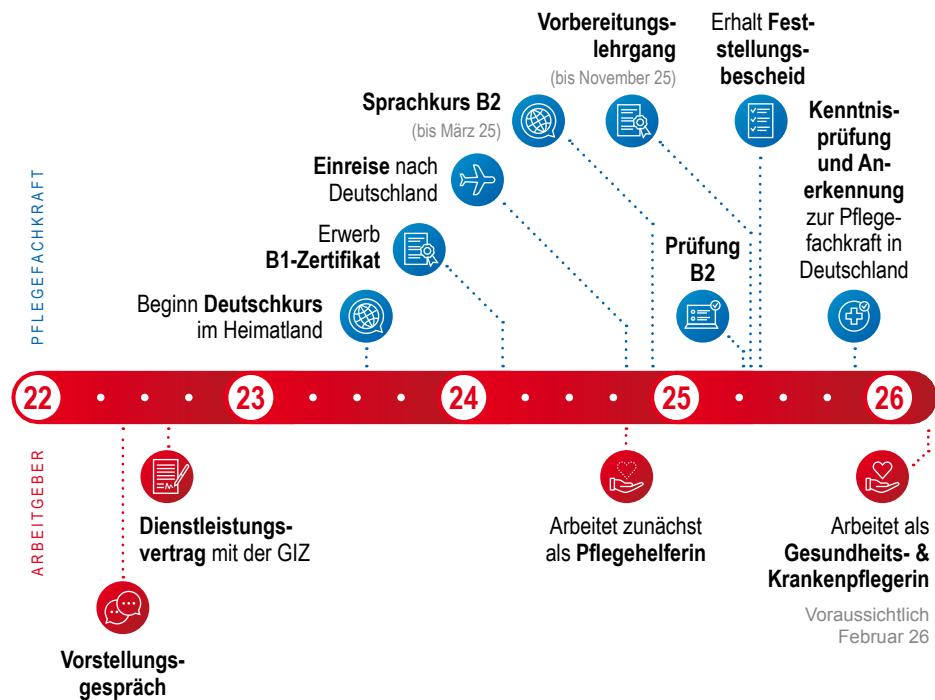
AUS INDIEN

Sneha Veluthera

Pflegefachkraft in der Anerkennung
Ortenau Klinikum, Offenburg

PFLEGEFACHKRAFT

ARBEITGEBER



Was gefällt Ihnen in Deutschland?

Mir gefällt das Wetter hier am besten. Außerdem sind Deutsche sehr freundlich und hilfsbereit. Das unterstützt mich, wenn ich am Arbeitsplatz vor einem Problem stehe. **Meine Kolleg:innen helfen mir immer, eine Lösung zu finden.**

Was ist der größte Unterschied zwischen Deutschland und Ihrem Heimatland?

Ich glaube, die **Essgewohnheiten und die Kultur** sind die größten Unterschiede zwischen Deutschland und Indien.

Was finden Sie gut daran in Deutschland zu arbeiten?

Wenn ich hier in Deutschland arbeite, kann ich meine beruflichen Fähigkeiten verbessern. Zudem habe ich Freude daran, neue Freundschaften schließen und eine neue Kultur kennenzulernen.

Würden Sie anderen ausländischen Fachkräften empfehlen, am Triple Win Programm teilzunehmen?

Warum und welche Tipps würden Sie geben?

Ja, ich würde anderen ausländischen Fachkräften empfehlen, am Programm teilzunehmen. Deutschland ist eine gute Wahl, wenn man seine beruflichen Chancen verbessern möchte. Mein Tipp: Je besser man die neue Sprache spricht, desto höher die Lebensqualität. Deutsch lernen ist also sehr wichtig! [→](#)

Markus Bossong

ZEN Vorstand Pflege
Integrationsbeauftragter Ortenau Klinikum

Warum haben Sie sich für Triple Win entschieden?

Ich unterstütze die ethische Ausrichtung des Programms und lege großen Wert darauf, **dass es allen Beteiligten zugutekommt** – dem Herkunftsland, den Teilnehmer:innen und den Arbeitgebern. Ich habe mich gefreut, dieses Programm als Teil unseres Integrationsmanagements zu übernehmen.

Welche Tipps haben Sie für andere Arbeitgeber für eine erfolgreiche Rekrutierung mit Triple Win?

Mein erster Tipp ist ganz klar, dass das Vorstellungsgespräch sowie die Arbeitgeberpräsentation vor Ort gut genutzt werden sollte. Hier kann man sich als Arbeitgeber gut präsentieren. Zweitens sollte man **im Vorstellungsgespräch die Sprachkompetenz der Fach-**

Man sollte im Vorstellungsgespräch die Sprachkompetenz der Fachkraft beobachten.

kraft beobachten, da die Sprache eine Schlüsselqualifikation für die Ausübung eines Pflegeberufs ist.

Ein dritter Tipp wäre, auf das Pflegeverständnis der Fachkraft einzugehen, auch mit Hinblick auf den kulturellen Hintergrund. Hier muss kritisch hinterfragt werden, **ob es starke Abweichungen zum Pflegeverständnis in Deutschland gibt**. Falls ja, muss Transparenz geschaffen werden. [→](#)



AUS TUNESIEN

Eya Boulares

Pflegefachkraft in der Anerkennung
SRH Fachkrankenhaus Neresheim



Was gefällt Ihnen in Deutschland?

Mir gefällt besonders die Organisation am Arbeitsplatz. Alles ist gut strukturiert, und jeder hat klare Aufgaben. **Besonders schätze ich, dass hier sehr viel Wert auf Details gelegt wird.** Das fin-

de ich persönlich sehr zufriedenstellend, weil es die Qualität der Arbeit spürbar verbessert.

Was ist der größte Unterschied zwischen Deutschland und Ihrem Heimatland?

Ein großer Unterschied ist natürlich die Sprache, da meine Sprache eine ganz andere Struktur hat als Deutsch. Außerdem gibt es Unterschiede in der Arbeitsweise. In Deutschland sind die Abläufe oft sehr strukturiert und detailliert. **Ein weiterer Unterschied ist, dass Pflegekräfte hier auch für die Körperhygiene der Patienten zuständig sind**, während das in meinem Heimatland nicht zu den Hauptaufgaben gehört.

Was finden Sie gut daran in Deutschland zu arbeiten?

Was ich an meiner Arbeit in Deutschland schätze, ist die klare Struktur und **der professionelle Umgang im Team**. Auch wenn es Herausforderungen gibt, ist es gut, dass hier viel Wert auf Organisation und Präzision gelegt wird.

Würden Sie anderen ausländischen Fachkräften empfehlen, am Triple Win Programm teilzunehmen?

Warum und welche Tipps würden Sie geben?

Es ist nicht einfach, das eigene Land zu verlassen, eine neue Sprache zu lernen, eine neue Kultur kennenzulernen und sich in einem fremden Land einzufinden. Aber genau das macht das Leben aus: neue Erfahrungen zu sammeln, seine eigenen Grenzen zu testen und neue Dinge auszuprobieren.

Das Triple Win Programm ist eine dieser Erfahrungen, die dein Leben bereichern können. **Es ist eine Herausforderung, aber eine, die viele positive Aspekte mit sich bringen kann.**

Meine Tipps: Seid euch bewusst, dass dieser Schritt eine große Herausforderung ist. Ihr müsst euch **mental und psychologisch vorbereiten**.

Das Triple Win Programm ist eine dieser Erfahrungen, die dein Leben bereichern können.

Fokussiert euch auf die Sprache! **Kommt nicht mit schlechten Sprachkenntnissen hierher.** Ihr werdet die Sprache zwar irgendwann lernen, aber es wird euch unnötig viele zusätzliche Hürden auf den Weg legen. Gebt euch Zeit und lernt die Sprache gut, bevor ihr kommt.

Seid euch bewusst, dass es auch schwere Momente geben wird. **Es wird Zeiten geben, in denen ihr euch niedergeschlagen fühlt und euch fragt, ob ihr den richtigen Schritt gemacht habt.** Das ist normal, aber wichtig ist, dass ihr euch davon nicht entmutigen lasst. Diese Phasen gehen vorüber, und am Ende werdet ihr viel stärker daraus hervorgehen.



Tobias Tettmann

Verwaltungs- und Personalleiter, SRH Fachkrankenhaus Neresheim

Warum haben Sie sich für Triple Win entschieden?

Bei der Gewinnung von Fachkräften aus dem Ausland legen wir Wert auf die Berücksichtigung ethischer Grundsätze bei der Fachkräftegewinnung, angelehnt an den WHO-Verhaltenskodex. An Triple Win hat uns die sehr gute Begleitung im Vorfeld der Anwerbung (Integrationsvorbereitung) und im Zuge der Einreise nach Deutschland überzeugt, sowie die **Unterstützung bei konkreten Fragestellungen**.

Überzeugt hat uns auch die **sehr gute Kenntnis der Situation in den Herkunftsländern**. Die Begleitung und Un-

terstützung im Auswahlverfahren und die Unterstützung bei den Verwaltungsakten im Vorfeld der Einreise waren weitere Faktoren für uns.

Welche Tipps haben Sie für andere Arbeitgeber für eine erfolgreiche Rekrutierung mit Triple Win?

Es ist wichtig, ausreichende Kapazitäten im Bereich der Praxisanleitung und im Mentoring sicherzustellen. Dafür ist die Aus- und Weiterbildung von Beauftragten für die Integration im Unternehmen (Vertrauensperson) sinnvoll – insbesondere für persönliche Begleitung bei den ersten Schritten (z.B. Behördengänge).

Ein regelmäßiger Austausch inner- und außerhalb des Unternehmens zu dem Thema ist hilfreich, **insbesondere mit der Ausländerbehörde**.

Für eine erfolgreiche Integration und Anerkennung ausländischer Fachkräfte ist der **Aufbau einer offenen und vertrauensvollen Kommunikation** mit den neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern notwendig.

Mit Kommunen und Gemeinden wird frühzeitiger Kontakt gesucht, **zur Nutzung von vorhandenen Strukturen und zum Erfahrungsaustausch**.

Die sehr gute Kenntnis der Situation in den Herkunftsländern hat uns überzeugt.

Weitere Information für Sie zu Triple Win



Das Programm
Triple Win



Mehr Informationen
zu Triple Win

Impressum

Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Baden-Württemberg
Hölderlinstraße 36
70174 Stuttgart
Baden-Württemberg.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

Idealtypischer Prozess

Der Weg zu Ihrer Fachkraft in bis zu 24 Monaten



* Schnittstellen zur Landesagentur für die Zuwanderung von Fachkräften sind derzeit noch in Abstimmung

